



8. März 2006

DIE INNADEL

EXTRA

Aus dem Inhalt

- Internationaler Frauentag
- Kandidatinnen der IG Metall
- Betriebsratswahl 2006
- Gute Arbeit weiter ausbauen
- Unsere Erfolge können sich sehen lassen
- Veranstaltungshinweise zum Frauentag



Internationaler Frauentag

Für Chancengleichheit von Frauen und Männern im Arbeitsleben !

Erfolg im Beruf ist heute für Frauen ein wichtiges Ziel. Frauen sind selbstbewusst, durchsetzungsfähig und wol-

len berufliche Aufgaben mit Entscheidungsspielraum.

Gleichermaßen haben Familie, Freizeit und Hobbies einen hohen Stellenwert.

Vieles hat sich verändert gegenüber der Generation unserer Mütter und Großmütter.

Frauen mischen in Politik und Gesellschaft auf allen Ebenen mit. Dennoch gibt es weiter gesellschaftlich bestimmte Annahmen „Stereotypen“, wie Frauen sind oder wie Männer sind. Diese sind uns manchmal gar nicht bewusst, bestimmen aber unser Verhalten und letztendlich auch die betriebliche Karriere.

Deswegen gibt es trotz aller gesetzlichen und betrieblichen Regelungen immer noch die so genannte „gläserne Decke“, an die Frauen stoßen, wenn sie weiter kommen wollen. Tatsächliche Chancengleichheit und Gleichstellung bei den

Einkommen sind immer noch keine Selbstverständlichkeit.

Etwa jeder vierte Schaeffler-Mitarbeiter in Deutschland ist eine Mitarbeiterin.

Und für deren Rechte und Chancen setzen wir IG Metallern uns besonders ein. Unsere Anliegen:



Außerdem noch:

- ✓ gerechte Eingruppierung und Entgeltgleichheit
- ✓ Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- ✓ Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unsere Kandidatinnen der Offenen Liste der IG Metall



Liste



Beate Zeißler



Silvia Gumbmann



Heike Närrlich



Andrea Broser



Roswitha Bär



Ramona Olah



Sonja Schwerdtfeger



Marinela Thiel



Dorotea Plattner



Monika Falter



Barbara Niebler



Karin Reck



Andrea Appold



Brigitte Boritsek



Petra Molkner



Monika Frank



Renate Welker



Beate Hahner

4

Betriebsratswahl 2006

Gute Arbeit weiter ausbauen

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

nun ist es wieder so weit, am 21. und 22. März wird ein neuer Betriebsrat gewählt. Nach turbulenten und nicht einfachen vier Jahren kommen auf den neuen Betriebsrat die nächsten Herausforderungen zu. Sicherlich wird der Druck auf die Arbeitnehmer/innen weiter erhöht und diese sollen noch mehr den Gürtel enger schnallen. Damit dies nicht so kommt, wie es sich manche Arbeitgeber wünschen, brauchen wir eine starke Arbeitnehmervertretung.

Leider gibt es keine Persönlichkeitswahl. Jetzt haben wir Listenwahl und die verschiedenen Gruppierungen müssen künftig in einem Betriebsrat zusammenarbeiten. Listenwahl ist sicherlich keine gute Voraussetzung dafür. Damit sich aber die Arbeit des Betriebsrates kontinuierlich weiterentwickelt, benötigen wir eine starke „Mannschaft“.

Die IG Metall haben in den letzten vier Jahren viel erreicht. Sei es die Fortführung des Bündnisses für Arbeit mit einer zusätzlichen Standortsicherung oder das stetige Ausbauen der Informationen zur wirtschaftlichen Situation.

Gemeinsam mit den anderen Schaeffler-Standorten haben wir Aktionen durchgeführt und konnten mit dieser Stärke für alle mehr erreichen. Ein Standort für sich wird immer mehr zum Spielball, da ist es wichtig, dass sich die Betriebsräte aller 23.000 Beschäftigten der Schaeffler KG (INA und FAG in Deutschland) zusammenschließen. Dies haben wir in der Vergangenheit mit der Unterstützung der IG Metall erreicht und wollen es in Zukunft weiter ausbauen.

Ich bin IG Metall, weil ich auf eine starke Organisation mit vielen Fachleuten zurückgreifen kann. Als IG Metall weiß ich, dass nur gemeinsam etwas erreicht werden kann und die Gemeinschaft sicherer für die Arbeitnehmer ist. In der täglichen Arbeit benötigt ein Betriebsrat ein umfangreiches Fachwissen, bei der er auf Spezialisten zurückgreifen können muss. Da ist die IG Metall ein sicherer Partner an der Seite des Betriebsrates.

Des Weiteren haben wir in den letzten Jahren das Zusammenwachsen der Betriebsräte aller Standorte zum großen Teil der IG Metall zu verdanken. Die IG Metall hat die Ressourcen auch für die Zukunft sicher-

gestellt durch die Fortführung des ProFI-Projektes. Mit einem neuen Verantwortlichen der IG Metall für die Schaeffler KG wird die Zusammenarbeit aller sicherlich noch enger werden.

Deshalb wünsche ich mir, dass diese erfolgreichen Anfänge in Zukunft auch fortgeführt werden können. Nur wenn wir uns nicht auseinander dividieren lassen, können wir auch im Alltag am Arbeitsplatz stark sein. Dazu brauchen wir einen starken IG Metall-Betriebsrat, der mit den anderen Standorten zusammenarbeiten kann. Ein Gegeneinander stärkt nicht die Interessen der Arbeitnehmer und das kann keiner wollen.

Deshalb meine Bitte an alle:
Wählt die Liste 4 der IG Metall!

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Mölkner
Betriebsratsvorsitzender

Immer wieder hört man die Behauptung:
“Die Gewerkschaften und Betriebsräte machen mit ihren hohen Forderungen die Betriebe kaputt.”

Tatsache aber ist:

Von den ca. 40.000 Betrieben die z.B. im Jahre 2004 Pleite gingen, hatten gerade mal 7% einen Betriebsrat. Der Anteil von Firmen mit Tarifzugehörigkeit ist nicht erfasst, dürfte aber allerdings noch geringer sein. ■



BETRIEBSRATSWAHLEN

Unsere Erfolge können sich sehen lassen!

- Die Vereinbarung **Bündnis für Beschäftigung** wurde unbefristet verlängert. Für alle Standorte der Schaeffler KG gilt eine **Standort-sicherung** bis 31.12.2008. Dies wurde durch gemeinsame deutschlandweite Aktionen erreicht.
- Die Zusammenarbeit der Betriebsräte der Schaeffler-Gruppe wurde mit Unterstützung der IG Metall weiter verbessert.
- Der Integrationsprozess INA und FAG wurde von uns begleitet und hat bis heute zu keinem Verlust von Arbeitsplätzen geführt.
- Gemeinsam wurde die Erhaltung des Standortes Eltmann erreicht.
- Durch eine eigene Tarifkommission für den Werktarifvertrag wurden jährliche Lohn- und Gehaltserhöhungen erreicht.
- Für die Zentralbereiche wurde eine realistische Zahl von 40-Stunden-Verträgen vereinbart.
- Nach der guten Zusammenarbeit in Gesamt- und Konzernbetriebsrat sind die ersten Schritte zur Gründung des Europa-Betriebsrates mit Hilfe der IG Metall eingeleitet worden. Damit wird auch die Abstimmung der Arbeitnehmervertreter auf europäischer Ebene besser.
- Viele Vereinbarungen im Sinne der Arbeitnehmer (z.B. betriebliche Altersversorgung, Datenschutz, Arbeitszeiten an den Notwendigkeiten angepasst, Interessenausgleich bei Verlagerungen ...)
- Verlagerungen ohne betriebsbedingte Kündigungen (z.B. Käfigfertigung, Schleiferei und Montage Schaltsysteme).
- Es wurden Höhergruppierungen z. B. in der Vorfertigung Schaltsysteme erreicht. Viele Abteilungsversammlung wurden durchgeführt, um die Wünsche und Anregungen der Betroffenen besser einzubeziehen.
- Die Übernahme aller Auszubildenden wurde erreicht.
- Die Arbeit des Betriebsrates wurde durch eine erweiterte Arbeitsteilung weiter verbessert (z.B. durch Einrichtung eines Personalausschusses).
- Erweiterung der Gleitmöglichkeiten und somit höhere Flexibilität auch für die Beschäftigten.
- Hilfe bei Problemen einzelner Kolleginnen und Kollegen.
- Einhaltung des Tarifvertrages und Wahrung der Schutzrechte der Arbeitnehmer.
- Auch ein Zeichen erfolgreicher Arbeit: Zusätzlich über 300 neue Arbeitsplätze am Standort Herzogenaurach seit 2002.

Veranstungshinweise zum Internationalen Frauentag

Aktions-Infostand der IG Metall am Mittwoch, 8. März 2006 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr am Hugenottenplatz

„Was sind schon 20 Jahre...!“ Frauengenerationen im Gespräch

am Mittwoch, den 8. März 2006 um 18:30 Uhr im Glocken Cafe, Glockenstr. 4, Erlangen

In einem Erzählcafe wollen Frauen aus unterschiedlichen Generationen und aus verschiedenen Zusammenhängen (Politik, Kultur, Kirche...) auf Erreichtes zurückschauen, über das Heute nachdenken und über Perspektiven reden.



Jetzt aktiv werden!

- Ich wünsche Informationen über die IG Metall
- Ich wünsche mehr Informationen zum Thema: _____
- _____
- Ich habe Interesse an einer Mitgliedschaft in der IG Metall
- Ich hätte gerne ein persönliches Gespräch zum Thema: _____
- _____

Vorname, Name

Abteilung

Telefonnummer

An den Betriebsrat INA Herzogenaurach, Norbert Lamm (HI/HZA-HPBR), Tel: 4374, E-Mail: Norbert.Lamm@schaeffler.com, BR Büro im Gebäude 16/2 oder eine(n) andere(n) IG Metall Betriebsrat/Betriebsrätin Ihres Vertrauens.

Schreibt mal wieder Eure Meinung ist uns wichtig

Habt ihr Meinungen zur NADEL, oder Erlebnisse die **wir** unbedingt wissen müssen? **Nicht zögern !!** Wir freuen uns auf Eure Anregungen.

igm.die.nadel@web.de

WWW und Online

Die Nadel ist jetzt auch Online und über Mail zu erreichen:

Mail:

igm.die.nadel@web.de

Homepage:

www.erlangen.igmetall.de

→ Betriebe

→ INA Schaeffler



weitere wichtige Internet-Adressen

Homepage der IG Metall:

www.igmetall.de

IG Metall Verwaltungsstelle Erlangen:

www.erlangen.igmetall.de

Impressum:

Herausgeber: IGM Vertrauensleute bei Schaeffler in Herzogenaurach

ViSdP: Wolfgang Niclas
IGM Verwaltungsstelle Erlangen
Friedrichstr. 7
91054 Erlangen

Die Kosten für Druck und Layout wurden durch IG Metall Mitgliedsbeiträge finanziert.
Vielen Dank an alle IG Metall Mitglieder am Standort INA Schaeffler KG Herzogenaurach.